

88339 Bad Waldsee · Mattenhaus 3 · www.hotel-kreuz.de · T 07524 97570

Hotel-Landgasthof KREUZ
Mattenhaus

Wir sind ein kleines, heimeliges Hotel mit einem bodenständigen Gasthof, oder ein ausgezeichnetes Restaurant mit 21 gemütlichen Gästezimmern. Wie immer Sie es drehen, WIR - die Familie Schmidt und unser Team - sind Gastgeber durch und durch. Es wäre schön wenn SIE uns besuchen: Zum Übernachten, zum Essen, oder nur auf ein kühles Bier in unserem Biergarten. Wir freuen uns auf SIE.

Hauptstraße 34
D-88339 Bad Waldsee
+49 7524 9790-0
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

GRÜNER BAUM und ALTES TOR
BAD WALDSEE
STADTHOTELS *****
RESTAURANT & EVENTS

Wir werden unterstützt von:

EHYMER
mast kunststoffe
- MinebeaMitsumi Group -
SaluVet
Natürliche Tiergesundheit

thuga
Energie kann mehr.
MSR
IHR FAMILY OFFICE

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.

seenema
Stadtkino Bad Waldsee eG

Biberacher Strasse 29
Tel: 07524/4034216
www.seenema-bw.de

20.3. - 30.4.2025

Programm Nr. 87

SALINO
Der Strumpfaden | seit 1959

KUNERT | CRÖNERT
ESPRIT | FALKE
WOLFORD | ROECKL
ERGE | ELBEO
HUDSON | BAHNER
DOLCI CALZE ...

... und vieles mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ravensburger Str. 18, 88339 Bad Waldsee

NACH JEDEM THRILLER - RUHE BEWAHREN UND TEE TRINKEN! WIR HABEN EINE GROBE AUSWAHL

WELTLADEN
BAD WALDSEE

AM RAVENSBURGER TOR 10
MO - SA 9:00 - 12:30
MO, DI, DO, FR 14:30 - 18:00

WWW.WELTLADEN-BADWALDSEE.DE

BRILLEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

WALDSEE OPTIK
E H GMBH

HAUPTSTRASSE 19 · BAD WALDSEE
TELEFON 7332

(07524) 978880 www.scarpaia.de

scarpaia
Schuhe & Accessoires

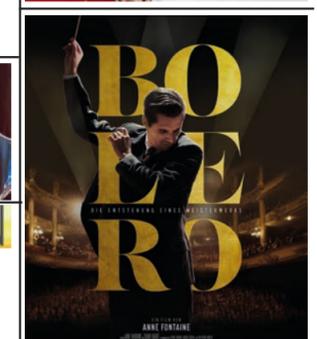
WURZACHER STR. 6 BAD WALDSEE

die brille
amann & schumacher

Bad Waldsee
Ravensburger Str. 20

Herausgeber: Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29
Eintritt auf allen Plätzen 8,- €; Kinderfilme (14 Uhr) 6,- Euro
OmU = Originalfassung mit dt. Untertiteln
Auflage: 4500; Druck: Druckerei Kleb, 88239 Wangen-Haslach
Programmänderungen vorbehalten;
Sonderveranstaltungen für Schulen möglich
Das seenema wird gefördert von der Stadt Bad Waldsee und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Do 20.3.			Do	
Fr 21.3.			Fr	
Sa 22.3.	PADDINGTON IN PERU IM KINO	<i>Wunderschöner</i> IM KINO	Sa	MARIA
So 23.3.			So	A REAL PAIN
Mo 24.3.			Mo	KURSCHATTEN
Di 25.3.			Di	
Mi 26.3.			Mi	
Do 27.3.			Do	
Fr 28.3.			Fr	Keine Vorstellung wg. Überlänge des vorigen Films
Sa 29.3.	PADDINGTON IN PERU IM KINO	DER GRAF VON MONTECHRISTO 28. - 30.3. Eintritt 9,00 € wegen Überlänge	Sa	wg. Überlänge des vorigen Films
So 30.3.			So	
Mo 31.3.			Mo	KURSCHATTEN
Di 1.4.			Di	
Mi 2.4.			Mi	
Do 3.4.		14:30 Uhr Seniorenkino „Bolero“	Do	
Fr 4.4.		4.4. OmU	Fr	Keine Vorstellung wg. Überlänge des vorigen Films
Sa 5.4.	NINA und das Geheimnis des Isals	DER GRAF VON MONTECHRISTO 04. - 06.4. Eintritt 9,00 € wegen Überlänge	Sa	wg. Überlänge des vorigen Films
So 6.4.			So	
Mo 7.4.			Mo	KURSCHATTEN
Di 8.4.			Di	
Mi 9.4.			Mi	
Do 10.4.			Do	
Fr 11.4.		BRIDGET JONES VERRÜCKT NACH IHM	Fr	NIKI DE SAINT PHALLE
Sa 12.4.	NINA und das Geheimnis des Isals		Sa	
So 13.4.			So	
Mo 14.4.			Mo	KURSCHATTEN
Di 15.4.			Di	
Mi 16.4.			Mi	
Do 17.4.			Do	
Fr 18.4.	SCHNEEWITTCHEN NUR IM KINO MÄRZ 2025	NIKI DE SAINT PHALLE	Fr	BOLERO
Sa 19.4.			Sa	
So 20.4.			So	
Mo 21.4.			Mo	KURSCHATTEN
Di 22.4.			Di	
Mi 23.4.			Mi	
Do 24.4.			Do	
Fr 25.4.		KÖLN 75	Fr	BONHOEFFER Auch 2. + 3.5., jew. 16:00 Uhr
Sa 26.4.	SCHNEEWITTCHEN NUR IM KINO MÄRZ 2025		Sa	
So 27.4.			So	
Mo 28.4.			Mo	KURSCHATTEN
Di 29.4.			Di	
Mi 30.4.			Mi	



Wunderschöner
 Ein Film von Karoline Herfurth

Im Fokus stehen fünf Frauen, die ihren Selbstwert nicht länger an ihrer Attraktivität messen. Sexy sein – unabhängig von Figur, Alter oder Hautfarbe. Viele Frauen wachsen mit dem Druck auf, begehrenswert bleiben zu müssen. Doch warum? Was, wenn wir aufhören, uns in sexy Posen zu zwingen und wirklich frei wären? Wenn die Welt uns hört, ohne dass wir dafür kämpfen müssen? Ein moderner Film über Frauen und Männer, die eine neue, gemeinsame Sprache finden könnten.
 D 2024; 136 Min.
 Regie: Karoline Herfurth
 21. - 23.3., jew. 16:00 Uhr



David und Benji, Cousins und in den USA lebende Juden, wollen ihre Wurzeln erkunden und reisen nach Polen, wo ihre Großmutter aufwuchs. Doch die Reise gestaltet sich schwierig, denn sie könnten unterschiedlicher nicht sein: David liebt Struktur, während Benji spontan lebt. In Polen führt dies zu Reibereien. Doch noch stärker trennt sie ein kürzliches Ereignis, mit dem sie keinen gemeinsamen Umgang finden. Trotz Spannungen bringt die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ihrer Großmutter sie emotional wieder näher. Schließlich scheint es, als könnten sie ihre Differenzen überwinden und wieder zueinanderfinden.
 USA 2023; 90 Min.
 Regie: Jesse Eisenberg
 20. - 26.3., jew. 20:00 Uhr



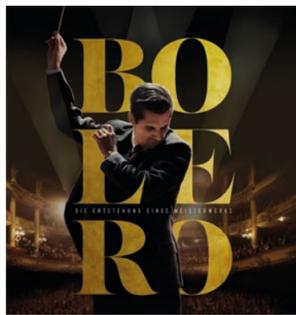
Bridget Jones lebt seit dem Tod ihres Mannes vor vier Jahren als alleinerziehende Mutter. Mit Unterstützung ihrer Freunde, ihres Ex-Lovers Daniel Cleaver und ihrer starken Gemeinschaft kümmert sie sich liebevoll um ihre Kinder Billy (9) und Mabel (4). Sie wagt den Schritt zurück in die Arbeitswelt, doch der Balanceakt zwischen Familie, Karriere und Liebesleben wird zur Herausforderung. Bridget muss sich gegen Schulmütter behaupten, die Annäherungen eines jüngeren Mannes meistern und mit einem schwierigen Lehrer ihres Sohnes umgehen – immer auf der Suche nach Erfüllung und einem neuen Lebensabschnitt.
 GB 2024; 124 Min.
 Regie: Michael Morris
 3. - 9.4., jew. 20:00 Uhr
 11. - 13.4., jew. 16:00 Uhr



Marseille, 1815. Edmont Dantès steht kurz vor seinem großen Glück: Beförderung zum Kapitän und Hochzeit mit Mercedes, seiner großen Liebe. Doch Neid zerstört alles: Rivalen denunzieren ihn als Bonapartisten, und ohne Prozess wird er im Inselgefängnis Château d'If eingesperrt. Nach 14 Jahren gelingt ihm die Flucht, bei der er nicht nur die Freiheit, sondern auch den Schatz von Monte Christo erlangt. Mit einem raffinierten Plan will Dantès sich nun an seinen Verrätern rächen und ihre Taten vergelten. Sein Weg ist geprägt von Abenteuer, Rache und der Suche nach Gerechtigkeit.
 FR 2024; 178 Min.
 Regie: Matthieu Delaporte, Alexandre De La Patellière
 28 - 30.3., jew. 16:00 Uhr
 4. - 6.4., jew. 16:00 Uhr
 4.4. französisch OmU
 Eintrittspreis jeweils 9,00 € wegen Überlänge



Paris, September 1977: Maria Callas hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio und die Köchin Bruna stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren.
 Mit Angelina Jolie als Maria Callas
 D 2024; 100 Min.
 Regie: Pablo Larraín
 21. - 23.3., jew. 18:00 Uhr
 27. - 2.4., jew. 20:00 Uhr



Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misa Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero.
 FR, BEL 2023; 121 Min.
 Regie: Anne Fontaine
 10. - 16.4., jew. 20:00 Uhr
 18. - 20.4., jew. 18:00 Uhr
 Seniorenkino 3.4., 14:30 Uhr



Das gesellschaftliche und politische Klima während der McCarthy-Ära in den USA veranlasst die Künstlerin Niki de Saint Phalle schließlich, alle Zelte abzubauen und zusammen mit ihrem Mann Harry Matthews und ihrer Tochter nach Frankreich zu ziehen. Doch die Geister ihrer Vergangenheit folgen Niki auch bis nach Europa. Statt einem Leben in Glanz und Gloria als Model und Schauspielerin in Paris zerbricht Niki schon bald und muss sich psychiatrische Hilfe suchen. Dabei findet sie zur bildenden Kunst – und stellt so schon bald die bisherigen Konventionen dieser Welt auf die Probe...
 FR 2024; 98 Min.
 Regie: Céline Sallette
 11. - 13.4., jew. 18:00 Uhr
 18. - 21.4., jew. 16:00 Uhr



Dieser Film enthält Sequenzen, die sich auf photosensitive Menschen oder Menschen mit photosensitiver Epilepsie auswirken könnten!
 Die 1960er sind in den USA ein Jahrzehnt des Wandels. Der 19-jährige Bob Dylan wird davon mitgerissen. Seine Heimat Minnesota hat er hinter sich gelassen, nun macht er Musik in New York City. Im West Village folgt er mit Gitarre und Talent seinem eigenen Weg. Schnell wird er bekannt, doch mit der Folkbewegung fremdelt er – er will sich nicht vereinnahmen lassen. Manche sehen ihn als Querschläger, andere als genialen Künstler. 1965 sorgt er für Aufsehen, als er beim Newport Folk Festival mit einer E-Gitarre auftritt. Es ist der Beginn einer neuen Ära, in der Dylan sich immer wieder neu erfindet und die Musikwelt nachhaltig prägt.
 USA 2024; 140 Min.
 Regie: James Mangold
 24. + 28. - 30.4., jew. 20:00 Uhr
 25. - 27.4., jew. 20:15 Uhr
 2. + 3.5., jew. 18:00 Uhr



Vera Brandes ist nur ein Teenager, so scheint es, doch schon bald nicht mehr wegzudenken aus der Musik-Szene der Siebzigerjahre. Als Konzertveranstalterin hat sie bereits die größten Namen nach Deutschland geholt – gegen den Willen ihrer Eltern und gegen die Widrigkeiten einer Musikwelt, die nur müde lächelt, wenn sich eine junge Frau in einer Branche behauptet, die als Männerdomäne gilt. Doch Vera geht beharrlich ihren Weg und setzt für ihren großen Traum alles aufs Spiel: Keith Jarrett, ein virtuoser Jazz-Pianist, soll am späten Abend des 24. Januar 1975 in der Kölner Oper auftreten. Alles ist vorbereitet, doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Die Katastrophe vor Augen, muss Vera Brandes ein Konzert retten, das in die Geschichte eingehen wird...
 D, PL, BE 2024/2025; 110 Min.
 Regie: Ido Flu
 17. - 23.4., jew. 20:00 Uhr
 25. - 27.4., jew. 16:00 Uhr



In der dunklen Zeit des Nationalsozialismus steht die Welt am Abgrund und der junge Pastor und Theologe Dietrich Bonhoeffer steht vor einer schweren moralischen Prüfung. Überzeugt von der Würde jedes Menschen lehnt Bonhoeffer die Ideologie und Brutalität der Nationalsozialisten entschieden ab. Als die Nazis zunehmend die Kirche untergraben und Millionen von Juden dem Völkermord ausgesetzt sind, leistet Dietrich Bonhoeffer mutig Widerstand.
 IE, BE 2024; 132 Min.
 Regie: Todd Komarnicki
 25. - 27.4., jew. 18:00 Uhr
 2. + 3.5., jew. 16:00 Uhr



Eine Leiche im Steinacher Ried, gefälschte Medikamente und dubiose Pharma Vertreter versetzen Bad Waldsee in Aufruhr. Dazu ein Sportflugzeug, das abstürzt und droht ein Unternehmen, dessen Frau in der Kur verstorben ist. Wie hängt das alles zusammen? Kommissar Haberle ermittelt.
 D 2019 - 2024; 123 Min.
 Regie: Elmar Maronn
 Jeweils montags 18:00 Uhr

Kinder- und Jugendfilme



Große Aufregung im Hause Brown in Windsor Gardens! Voller Freude hält Paddington seinen neuen Reisepass in den Tatzen. Als ein Brief aus Südamerika eintrifft, beschließen die Browns kurzerhand, ihre Ferien in Paddingtons Heimat Peru zu verbringen. Dort angekommen, erwartet sie eine schlechte Nachricht: Paddingtons Tante Lucy ist verschwunden! In ihrem Zimmer findet Paddington eine alte Karte, auf der seine Tante einen versteckten Hinweis hinterlassen hat. Schon bald stecken alle mittendrin in einem atemberaubenden Abenteuer.
 GB 2024; 106 Min. FSK 0 Jahre
 Regie: Dougal Wilson
 22. + 23.3., jew. 14:00 Uhr
 29. + 30.3., jew. 14:00 Uhr



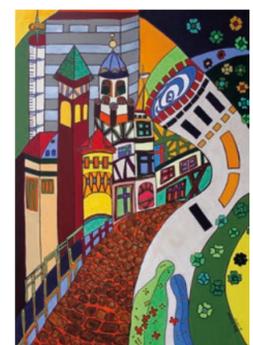
Nina liebt die Gutenachtgeschichten ihres Vaters über einen kleinen Igel. Doch seit der Fabrikschließung gibt es keine Geschichten mehr, ihr Vater ist verändert. Dann hört Nina von einem verhafteten Manager, der Geld gestohlen und versteckt haben soll. Wenn sie es finden, könnten ihre Sorgen verschwinden! Zusammen mit ihrem besten Freund Mehdli und dem kleinen Igel macht sie sich auf eine spannende Schatzsuche. Werden die Hobbydetektive das Geheimnis lüften und Ninas Welt wieder ins Gleichgewicht bringen?
 Animationsfilm
 FR,LUX 2023; 80 Min. FSK ab 6 Jahre
 Regie: A. Gagnol & Jean-L. Felicioli
 5. + 6.4., jew. 14:00 Uhr
 12. + 13.4., jew. 14:00 Uhr



Schneewittchen ist jung und schön, was ihre Stiefmutter, die böse Königin, vor Neid zerfrisst. Die Königin will die Schönste im Land sein, doch ihr magischer Spiegel bestätigt ihr immer wieder, dass Schneewittchen es ist. Ihr Leben am Hof wird unerträglich, also flieht sie. Ihr Weg führt sie tief in den Wald. Dort entdeckt sie ein Haus und versteckt sich darin – ohne zu wissen, dass es den sieben Zwergen gehört: Pimpel, Chef, Seppel, Brummhör, Happy, Schlafmütz und Hatschi.
 USA 2025; 100 Min. FSK 12 Jahre
 Regie: Marc Webb
 18. - 21.4., jew. 14:00 Uhr
 26. + 27.4., jew. 14:00 Uhr



Ausstellung: 16. März - 18. Mai 2025



Ravensburg
 In der dunklen Zeit des Nationalsozialismus steht die Welt am Abgrund und der junge Pastor und Theologe Dietrich Bonhoeffer steht vor einer schweren moralischen Prüfung. Überzeugt von der Würde jedes Menschen lehnt Bonhoeffer die Ideologie und Brutalität der Nationalsozialisten entschieden ab. Als die Nazis zunehmend die Kirche untergraben und Millionen von Juden dem Völkermord ausgesetzt sind, leistet Dietrich Bonhoeffer mutig Widerstand.
 IE, BE 2024; 132 Min.
 Regie: Todd Komarnicki
 25. - 27.4., jew. 18:00 Uhr
 2. + 3.5., jew. 16:00 Uhr

Impulse - Werke in Acryl - von Petra Kolossa

In der Ausstellung wird eine Auswahl farbtintensiver Werke gezeigt, die sich durch ihren lebendigen, Popart inspirierenden Stil und ihre abstrakte Ausdruckskraft auszeichnen. Petra Kolossa versteht es, Emotionen und Dynamik in Farbe und Form zu bannen, so dass die Bilder förmlich pulsieren und die Betrachterinnen und Betrachter in ihren Bann ziehen. Neben ihren Werken zeigt die Künstlerin außerdem eine Auswahl aus ihrer Serie „homeArt“ – Kunst zum Anfassen und Benutzen.
 Petra Kolossa lebt und arbeitet als Künstlerin und Autorin in Horgenzell. Ihre Werke waren auf vielen Ausstellungen national und international zu sehen, unter anderem in Dresden, Herzberg, Rom, Taormina, Lissabon, Palermo, Basel, Karlsruhe, Ravensburg und weiteren. Im Jahr 2017 stellte sie bereits hier im „Seenema“ aus. Diese aktuelle Bilderschau beinhaltet Werke, die sie ab dem Jahr 2018 schuf. Sie malt meist mit Acryl. Am letzten Ausstellungstag (18. Mai) findet um 11 Uhr eine Finissage statt. An dieser Veranstaltung wird die Künstlerin anwesend sein und freut sich, mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Die Galerie im Stadtkino seenema, ist zu den Kinozeiten geöffnet. (www.seenema-bw.de)

Klavier stimmen
 Klavier wollen
 Klavier **jetzt spielen**
 0751/556922
stimmt

Demnächst im seenema

ICH WILL ALLES - HILDEGARD KNEF
 VOILÁ PAPA-DER FAST PERFEKTE SCHWIEGERSOHN
 LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT
 MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN
 OSLO STORIES

„Ihre Bank mit Herz“

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Immer & überall für Sie da!
 Persönlich - online - via App

Raiffeisenbank
 Reute-Gaisbeuren eG